

NETZWERK – INNOVATION – SERVICE  
www.burg-warberg.de



Bundeslehranstalt Burg Warberg e.V., An der Burg 3, 38378 Warberg  
Tel. 05355/961100, Fax 05355/961300, seminar@burg-warberg.de

# Getreidehandelstag am 21./22. Juni 2016

„Braugerste aus  
Sicht eines Malzherstellers“

Marco Christel

# BAMBERGER MÄLZEREI.

## BRAUGETREIDE AUS SICHT EINER MÄLZEREI

# BAMBERGER MÄLZEREI.

## DONAU MALZ.

### **Bamberger Mälzerei**

**40.000 t Malz**  
entspricht rund 50.000 t Rohstoff  
Lagerkapazität: 36.000 t

### **Donau Malz**

**60.000 t Malz**  
entspricht rund 75.000 t Rohstoff  
Lagerkapazität: 38.000 t

**Insgesamt rund 45 Beschäftigte**

# BAMBERGER MÄLZEREI.

## Vorschau:

- Der Biermarkt

Deutschland  
Europa  
Weltweit

- Qualitätsparameter (Rohstoffqualität Grundlage für Malzqualität)

- Der Prozess der Malzherstellung

- Braugerste aus Sicht der Mälzerei

- Winterbraugerste und Brauweizen  
Alternative für Landwirtschaft und Handel

- Marktausblick Braugerste

# BAMBERGER MÄLZEREI.

Pro-Kopf-Konsum in Deutschland beim Bier liegt bei 107 Liter.

Zum zweiten mal hintereinander liegt der Absatz der deutschen Brauereien knapp über dem Vorjahr. Aktuell bis Ende April 16 +0,1%

Wachstum hatte es zuletzt nur in den frühen 90 er Jahren gegeben

Starke Impulse durch alkoholfreie Biere (Zuwachs 14-15 300.000 HL)

Deutsche Brauer blicken zufrieden und optimistisch ins Jahr

Besonders der Bierexport entwickelt sich positiv. In China und den USA werden deutsche Biere immer beliebter (Reinheitsgebot).

Gesamtabsatz der deutschen Brauer 95 Mio. hl

Der weltweite Bierabsatz ist leicht rückläufig

# BAMBERGER MÄLZEREI.

## Auszug aus Qualitätsvorgaben einer Brauerei:

Gerstenmalz stammt ausschließlich aus zweizeiliger Sommerbraugerste, ggf. auch aus eigens vertraglich festgelegten Braugerstensorten, ohne Beimengung anderer Gerstensorten. Die zugelassenen Gerstensorten werden zwischen den Vertragsparteien festgelegt.

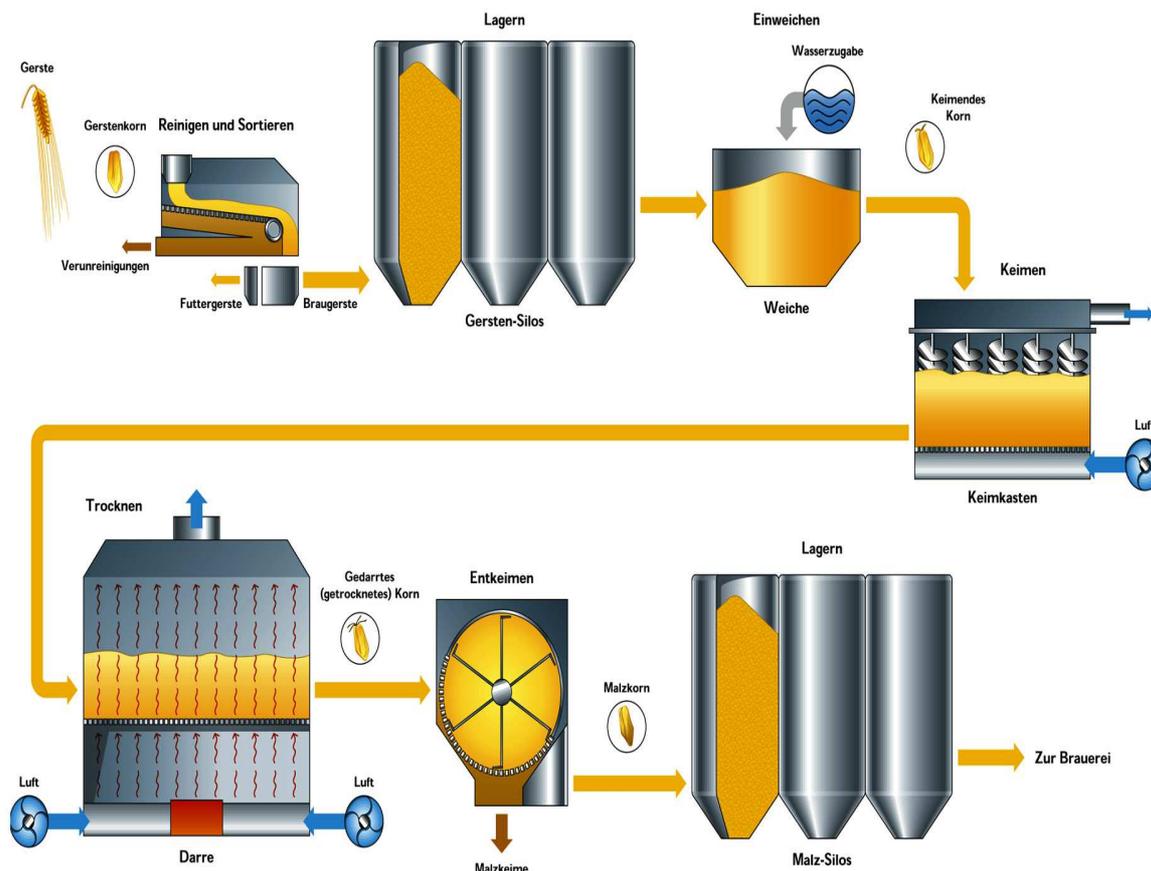
Das Malz ist nach dem jeweils anerkannten Stand der Technik schadstofffrei und ohne Zusätze ..... hergestellt.

Das gelieferte Malz ist frei von Befall Schädlinge, Mutterkorn .....

Der Verkäufer verpflichtet sich, unter Anwendung eines systematischen Schadstoffmonitorings nachzuweisen, dass die von ihm verarbeiteten Rohstoffe zu jeder Zeit den lebensmittelrechtlichen Anforderungen entsprechen.

Der Verkäufer versichert und garantiert, dass das von ihm gelieferte Malz den deutschen Lebensmittelrechtlichen Bestimmungen in Ihrer jeweils gültigen Fassung zum Zeitpunkt des Liefertermins entspricht.....

TYP		H <sub>2</sub> O	EXTR.	FARBE	EIWEISS	N[mg]	EL*	VZ45	MÜRB.	GLAS.	AUSP.	VISK.	KOCHF.	pH
		H <sub>2</sub> O	EXTR.	COLOUR	•PROTEIN	SOLUBLE PROTEIN	KOLBACH	HARTONG	FRIABILITY	WUG	<2,2mm	VISC.	BOILED COLOUR	pH
PILS	Pilsner Malt	<4,5	>81,0	<3,5	<11,5	650 - 750	<43,0	> 36	>85	<2,5	<1,0	1,48 - 1,54	< 5,5	<6,0



# BAMBERGER MÄLZEREI.

Beschaffenheit: gesund, handelsüblich,  
98 % Reinheit  
95 % Keimenergie darunter Stoßgrenze,  
90 % Vollgerste über 2,5 mm,  
2 % Ausputz, abweichende Sortierungswerte werden mit  
1 : 2 abgerechnet.  
Eiweiß 11,5 % max. 12,0, Abzug ab 11,6 %  
1,53 Euro/t je 1/10 Mehreiweiß.  
Feuchtigkeit 14,5 %.  
Anlieferung sortenrein.  
Frei von schädlichem, mikrobiellem Besatz.  
Aufgeplatzte Körner max. 2,0 %  
Die Ware muss den lebensmittel-, bzw. futtermittel-  
rechtlichen Bestimmungen entsprechen, insbesondere  
der EU-Verordnung 178/2002 bezüglich Rückverfolg-  
barkeit (verwendetes Saatgut, Feldbehandlung, Lager-  
bedingungen und -behandlung). ...  
Mais als Vorfrucht ist ausgeschlossen.  
Die Verwendung von GVO-Saatgut ist ausgeschlossen.  
Eine Insektizidbehandlung ist dem Käufer vor Lieferung  
anzuzeigen und das Sicherheitsdatenblatt zur Verfügung  
zu stellen. Die Entladung ist ausschließlich staubfrei möglich

# BAMBERGER MÄLZEREI.

## Eiweiß 11,5 %:

- Höheres Eiweiß bedeutet weniger Stärke, d.h. weniger Malzextrakt
- Höherer Zeit- und Kostenaufwand in der Brauerei

## 95 % Keimenergie:

- max. Ganzglasigkeit (nicht gekeimte Körner) im Malz < 2,5 %
- Körner die nicht Keimen sind Rohfrucht (Reinheitsgebot?)
- Weniger Keimenergie, weniger Extrakt, da weniger Stärke umgewandelt

## 90 % Vollgerste über 2,5 mm, Ausputz < 2,0 %:

- Im Malz Ausputz max. 1,0 %
- Schmales Korn, schlechte Aufnahme von Vegetationswasser
- Großes Korn, hoher Extrakt

## Anlieferung sortenrein:

- Verarbeitung (unterschiedliche Sorten, unterschiedliche Wasseraufnahme)
- Sortenvorgabe durch Brauereien

## Feuchtigkeitsgehalt:

- Lagerfähigkeit der Rohware

# BAMBERGER MÄLZEREI.

## Gedanken zur Braugerste aus Sicht der Mälzerei

Der Anbau von Braugerste hat in Deutschland eine lange Tradition

Eine unbefriedigende Erlössituation, stagnierende Naturalerträge und der Silomaisboom führten dazu, dass sich die Anbaufläche in Deutschland in den letzten 20 Jahren annähernd halbiert hat.

Die seit dem Jahr 2010 tendenziell steigenden Sommergerstenerträge bedingt durch neue Sorten könnten der Sommerbraugerste wieder Impulse geben.

Im Erntejahr 2015 konnte Sommerbraugerste dank hoher Durchschnittserträge und einer Qualitätsprämie eine gute Stellung beim Deckungsbeitrag unter den Druschfrüchten erzielen.

Die Sommerbraugerste hat seit 2010/2011 deutlich an Wirtschaftspotential gewonnen.

# BAMBERGER MÄLZEREI.

Für die Landwirtschaft leistet die Braugerste über die reine Marktökonomik hinaus noch andere wichtige Beiträge.

Neben der Auflockerung von Wintergetreidefruchtfolgen und deren Unkrautproblematik bietet Sie einen verringerten Aufwand an Dünge- und Pflanzenschutzmitteln.

Über mehrjährige Verträge können Landwirtschaft- und Handel Preisvolatilitäten absichern.

Die Malzindustrie ist laufend für die unterschiedlichsten Erntejahre am Markt.

Der Handel hat jederzeit die Möglichkeit Vorverträge mit der Landwirtschaft, auch für mehrere Jahre, abzuschließen. Um Preisspitzen, bzw. Qualitätsrisiken zu minimieren empfiehlt es sich seitens der Landwirtschaft Teilmengen zu unterschiedlichen Zeitpunkten zu vermarkten.

Marktpotential für Vertragsanbau spezieller Sorten

# BAMBERGER MÄLZEREI.

## WEISSBIER-ENTWICKLUNG DER 32 GRÖSSTEN MARKEN (ÜBER 30000 HL), IN HL

Pos.	Hersteller	2015	2014	Veränderung [%]
1	Spaten-Gruppe, München (inkl. Franziskaner, Löwen u. Siegel Kloster)	2 000 000	1 675 000	19,4 %
	davon Franziskaner Weißbier	1 925 000	1 600 000	20,3 %
2	Privatbrauerei Erdinger Weißbräu, Erding	1 801 000	1 822 000	-1,2 %
3	Paulaner Gruppe (inkl. Hacker-Pschorr, Hopf)	1 730 000	1 723 000	0,4 %
	davon Paulaner Weißbier	1 600 000	1 589 000	0,7 %
4	Oettinger Brauerei GmbH, Oettingen	969 000	882 000	9,9 %
5	Radeberger Gruppe KG, Frankfurt/M.	870 000	793 000	-0,1 %
	davon Schöfferhofer	690 000	617 000	11,8 %
6	Frankfurt Brauhaus GmbH, Frankfurt/O. (inkl. Dresden)	500 000	500 000	0,0 %
7	Privatbrauerei Eichbaum GmbH & Co. KG, Mannheim	490 000	431 000	13,7 %
8	Krombacher Brauerei, Kreuztal	310 000	228 000	36,0 %
9	Brauerei Gebrüder Maisel KG, Bayreuth (Maisel's Weiße)	294 500	295 000	-0,2 %
10	Weisses Bräuhaus G. Schneider & Sohn GmbH, Kelheim	277 000	277 000	0,0 %
11	Kulmbacher Brauerei AG, Kulmbach (Gruppe)	255 000	260 000	-1,9 %
12	König Ludwig GmbH & Co. KG Schloßbrauerei Kaltenberg, Fürstenfeldbruck *	190 000	190 000	0,0 %
13	Kaiserdom Spezialitäten Brauerei, Bamberg	153 950	89 800	71,4 %
14	Dinkelacker-Schwaben Bräu GmbH & Co. KG, Stuttgart	131 381	123 161	6,7 %
15	Brauerei F. Gutmann, Titting	125 000	125 000	0,0 %
16	Licher Privatbrauerei Jhring-Melchior GmbH, Lich (Bitburger Braugruppe)	110 000	85 000	29,4 %
17	Darguner Klosterbrauerei GmbH, Dargun	100 000	80 000	25,0 %
18	Gräfliches Hofbrauhaus GmbH, Freising	78 000	78 000	0,0 %
19	Staatl. Hofbräuhausn München, München	68 704	71 000	-3,2 %
20	Edelweißbrauerei Fanny, Kißlegg i. Allgäu (nur Weizenbier)	67 500	67 000	0,7 %
21	Badische Staatsbrauerei Rothaus AG, Grafenhausen (Hefeweizen)	65 000	63 000	3,2 %
22	Brauerei zum Kuchlbauer GmbH & Co. KG, Abensberg	63 000	63 000	0,0 %
23	Brauerei Rapp KG, Kutzenhausen	57 000	57 000	0,0 %
24	Arcobräu Gräfliches Brauhaus GmbH & Co. KG, Moos	55 000	52 900	4,2 %
25	Memminger Brauerei GmbH, Memmingen	50 697	31 784	59,5 %
26	Kaiser Bräu GmbH & Co. KG, Neuhaus	45 000	45 000	0,0 %
27	Brauerei S. Riegele, Augsburg	43 645	43 000	1,5 %
28	Nordbräu Ingolstadt GmbH & Co. KG, Ingolstadt	39 500	39 500	0,0 %
29	Brauerei Gold Ochsen GmbH, Ulm	37 412	38 100	-1,8 %
30	Brauerei Bischofshof e.K., Regensburg (inkl. Weltenburg)	35 300	35 300	0,0 %
31	Distelhäuser Brauerei Ernst Bauer GmbH & Co. KG, TBB-Distelhausen	33 000	31 240	5,6 %
32	Herrenbräu GmbH, Ingolstadt	32 030	38 134	-16,0 %
		<b>11 077 619</b>	<b>10 332 819</b>	<b>7,2 %</b>

Tab. 1 Teil 2 Kurziv = geschätzt \* = gehört zur Warsteiner Gruppe

Quelle: Brauwelt 23/16

# BAMBERGER MÄLZEREI.

Steigender Bedarf an Brauweizen

Alleine 2015 bei den 32 größten Deutschen Marken ein Mehrbedarf von ca. 15.000 Tonnen Brauweizen

Qualitätsparameter:

Protein (Nx6,25): 11,0 - 12,5 %

Vollweizen: 90 % > 2,5 mm

Keimenergie: mind. 95 %

Kein Fusarium- und Schimmelbefall

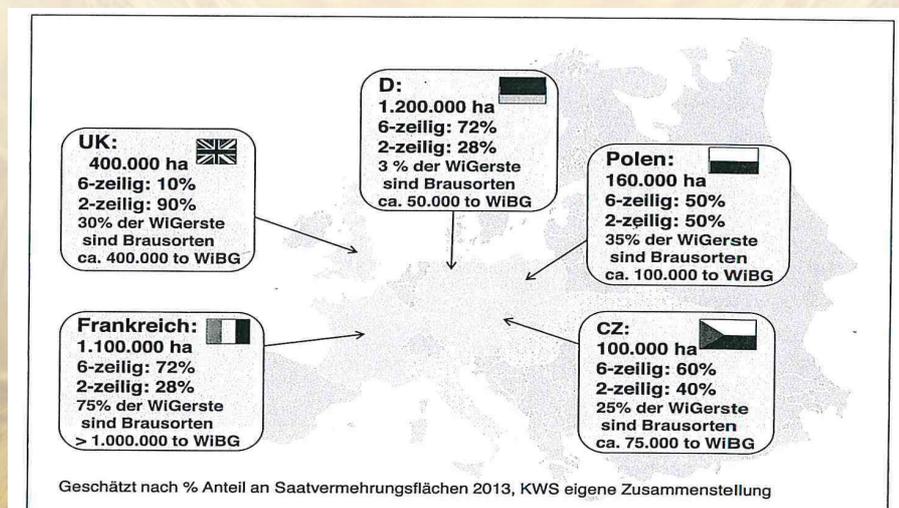
# BAMBERGER MÄLZEREI.

## Zweites Standbein - Winterbraugerste

- Herbstaussaat unter optimalen Bedingungen
- Bestockung und Wurzelbildung vor dem Winter
- optimale Ausnutzung der Winterniederschläge
- zügige Jugendentwicklung im Frühjahr
- frühes Ährenschieben und Beginn der Kornfüllung
- Anderer Blütezeitpunkt als Sommerbraugerste
- frühe Ernte
- Zeitliche Verteilung von Arbeitsspitzen zur Ernte
- Positiv im Rahmen einer zu erwartenden strengeren Dünge-Gesetzgebung
- Möglicher Anbau von Zwischenfrüchten nach Winterbraugerste (Saatgutverkauf)
- Futtergerste geht oft am Erfassungshandel vorbei

# BAMBERGER MÄLZEREI.

Durch die stetig gesunkene Anbaufläche von Sommergerste in Deutschland ist die Rohstoffversorgung für die Malzindustrie zunehmend auf Importe aus den EU-Nachbarländern angewiesen. Winterbraugerste hat das Potential diesen Importbedarf zu senken.



# BAMBERGER MÄLZEREI.

## Marktausblick Braugerste:

Braugerstenpreise werden durch die anderen Getreidearten beeinflusst. Gleichwohl ist Braugerste eine gewisse „Sonderkultur“ und der Markt führt bisweilen ein Eigenleben.

Gute Verfügbarkeit von Braugerste innerhalb der EU

Für Ernte 2016 Flächenreduzierung bei Braugerste auf 350.000 ha.  
Die Herbstsaat verlief gut.

Leichter Flächenzuwachs in England.

Stetige Nachfrage aus China

Zweifel bezüglich der Qualität in Australien

Argentinien und Europa gute Voraussetzungen

Komfortable Weltbilanz

# BAMBERGER MÄLZEREI.

# DANKE